

WIESBADEN-SPECIAL – KURZFILM-WETTBEWERB

so 18 nov 12.00 uhr Caligari FilmBühne

Zum achten Mal findet der Wettbewerb um den besten Wiesbadener Kurzfilm statt. Ausgewählt wurden acht Filme, darunter fünf Welturaufführungen, die entweder von hier geborenen oder lebenden Regisseuren oder in Wiesbaden gedreht wurden. Das Programm ist auch Teil der in Kooperation mit dem Kulturamt Wiesbaden initiierten Reihe „Filmstadt Wiesbaden“. Das Preisgeld von EUR 500 geht an den/die Regisseur/in des Siegerfilms, gestiftet vom Wiesbadener Kurier, dem lokalen Medienpartner von exground filmfest. Zusätzlich erhält der Gewinner die Möglichkeit, an zwei Tagen Technik und Know-how des Wiesbadener Tonstudios Klangbezirk für die „finale Tonmischung“ seines nächsten Filmprojektes zu nutzen. Der „Filmsound Special“-Preis hat einen Wert von rund EUR 2.000. Der vom Publikum per Stimmkarte ermittelte Gewinner beider Preise wird im Rahmen der Preisverleihung des Deutschen Kurzfilm-Wettbewerbs am 25. November 2012 bekanntgegeben.

For the eighth time now Wiesbaden filmmakers compete for the award "Best Wiesbaden Short Film". Selected were eight films, among them five world premieres, by either Wiesbaden-born or directors living here or shot in Wiesbaden. The program is part of the program "Film City Wiesbaden", initiated in cooperation with the city's department of culture. The prize money of EUR 500 goes to the director of the winning film and is donated by Wiesbadener Kurier newspaper, the local media partner of exground filmfest. Additionally, the winner has two days in the Klangbezirk sound lab for the final sound mix of her/his next project. The "Film Sound Special Award" is worth EUR 2,000. The winner of the awards determined by the audience via voting will be announced during the award ceremony for the German Short Film Competition on November 25, 2012.

WIESBADENER KURIER
Die stärksten Seiten der Stadt.



SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

von Alessia Mandanici und Felix Zimmermann
Deutschland 2011 HDCam 16 Min. OmeU Kurzspielfilm

Eine junge Frau liegt im Koma. Machtlos stehen die Eltern am Krankenbett. Doch das Bild der treusorgenden Familie täuscht: In der tiefen Bewusstlosigkeit der Frau blitzen fragmentarisch Erinnerungen aus ihrem kurzen und grausamen Leben auf.

A young woman in coma. Helplessly her parents wait by her bed. But the image of a devotedly caring family is deceiving. In the woman's deep unconsciousness fragments from her short and cruel life flicker up.



Drehbuch: Alessia Mandanici, Felix Zimmermann, Produzenten: Rainer Zimmermann, Andrea Mandanici, Kamera: Andreas Funabashi, Felix Zimmermann, Darsteller: Sabrina Mandanici, Andrea Quirbach, Viktor Vössing, Kontakt: Hochschule RheinMain

Alessia Mandanici und Felix Zimmermann lernten sich 2009 im Studiengang Kommunikationsdesign der Hochschule RheinMain kennen. Seitdem arbeiten sie gemeinsam an Projekten. SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ist das erste gemeinsame Filmprojekt. Die beiden studieren im fünften und sechsten Semester und planen für ihren Abschluss einen weiteren gemeinsamen Film.

Filmografie (gemeinsam): 2011 SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

Welturaufführung

GEFRIERBRAND

von Holger Carstensen
Deutschland 2011 Digital Betacam 7 Min. Kurzspielfilm

Eine Frau allein zu Hause. Ein Mann unterwegs zu ihr. Aus den Lichtern der Stadt und dem Schwarz der Nacht steigen Bilder auf: Erinnerung? Vorahnung? Fantasie? Sein Seitensprung – oder ihre Paranoia? Eifersucht ist ein rasend häßliches Gefühl.

A woman at home alone. A man on his way to her. From the city lights and the black of the night images evolve. Memories? Foreboding? Fantasy? His infidelity – or her paranoia? Jealousy is a ragingly ugly feeling.



Drehbuch: Holger Carstensen, Produzent: Kai Schmitz, Kamera: Lawrence Richards, Darsteller: Masha Tokareva, Maik van Epple, Anna Zhara, Kontakt: Holger Carstensen

Holger Carstensen studiert seit 2004 Filmwissenschaften und Amerikanistik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Neben dem Studium absolvierte er Praktika unter anderem bei KONTRASTFILM in Mainz, schrieb Filmkritiken im Film-Blog „Licht & Lärm“ und arbeitete als Rechercheur für Stonebreaker TV in Wiesbaden.

Filmografie: 2009 LUKAS, 2011 GEFRIERBRAND